

Gut zu wissen

Nachhaltig und zukunftssicher - mit Wärmeanschluss gesetzliche Anforderungen erfüllen

Ihre Heizung ist älter als 30 Jahre? Das sollten Sie jetzt wissen!

Ab drei Wohnheiten gilt: Heizkessel-Austauschpflicht nach § 72 GEG

Alte Heizungen müssen raus – das Gebäudeenergiegesetz (GEG) verpflichtet zum Austausch:

- Heizkessel, die **vor 1991 eingebaut** wurden, dürfen **nicht mehr betrieben** werden.
- Heizkessel **ab 1991 müssen nach 30 Jahren ersetzt** werden.
- Spätestens ab **2045** ist der Betrieb fossiler Heizungen **nicht mehr erlaubt**.

Ausnahme: Brennwert- und Niedertemperaturkessel sowie Hybridsysteme.

Ein und zwei Wohneinheiten: Ausnahmeregelung nach § 72 GEG

Geltungsbereich:

- Wohngebäude mit **maximal zwei Wohnungen**.
- Der Eigentümer muss **eine Wohnung am 1. Februar 2002 selbst bewohnt** haben.

Wann besteht Handlungsbedarf?

- Wer ein entsprechendes Gebäude **vor dem Stichtag selbst bewohnt hat**, ist **von den Pflichten zunächst ausgenommen**.
- Bei einem **Verkauf oder Eigentumswechsel** greifen die Pflichten für den **neuen Eigentümer** – mit einer **zweijährigen Übergangsfrist**

Fernwärme: Die komfortable und klimafreundliche Alternative

Ein Anschluss an das Erdwärme-Netz bietet viele Vorteile:

- **GEG-konform** – kein zusätzlicher Nachweis nötig.
- **Platzsparend & wartungsarm** – keine Brennstofflagerung, kein Schornstein.
- **Klimafreundlich** – Nutzung erneuerbarer Energien (Geothermie)
- **Förderfähig** – attraktive staatliche Zuschüsse

Was bedeutet das für Sie?

Informieren Sie sich frühzeitig über die Möglichkeiten eines Anschlusses an das Erdwärme-Netz in Ihrer Straße. So sichern Sie sich eine **zukunftssichere, komfortable und umweltfreundliche Wärmeversorgung** – ganz ohne fossile Brennstoffe.

Die Energieversorgung Burghausen (EBG) berät Sie gerne!